

SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

(Antrag Nr. 1054/2004)

Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Wertstoffcontainer im Gebiet der Landeshauptstadt Hannover

Antrag,
zu beschließen:

1. Die Stadtverwaltung stellt bei der Überplanung bzw. Neuausweisung von Einzelhandelsstandorten über das Planungsrecht sicher, dass am jeweiligen Einzelhandelsstandort Flächen für Wertstoffcontainer (Altglas, Kleider usw.) ausgewiesen bzw. vorgehalten werden.
2. Die Stadt tritt gegenüber aha mit dem Ziel in Verhandlungen, dass in städtebaulich sensiblen Bereichen (Wohngebiete sowie Spielplätze und Parks) zukünftig vermehrt Unterflurbehälter zur Altglassammlung zum Einsatz kommen.

Begründung

Zu 1.: Die Außenflächen des Lebensmitteleinzelhandels eignen sich als Standort für Wertstoffcontainer. Im Sinne kurzer Wege können die BürgerInnen bei dem ohnehin erforderlichen Einkaufsweg die Wertstoffentsorgung miterledigen. Bei Altglas dürften die Einwurfgeräusche hier weniger stören, wohingegen sie an Standorten innerhalb von Wohngebieten häufig zu Lärmbelästigungen führen.

Die Einrichtung von Wertstoffcontainerplätzen soll auch im Zuge der Umsetzung des Nahversorgungskonzeptes für die LHH beachtet werden (vgl. Ds 3297/2002).

Zu 2.: Unterflurbehälter sind mittlerweile weniger kostenaufwendig und bieten gegenüber herkömmlichen Containern neben der Lärminderung zusätzlich optische Vorteile (Beispiel Stadtteil Kronsberg).

Klaus Huneke
Fraktionsvorsitzender

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 05.05.2004